



IBG Immobilien und Beteiligungs GmbH  
4782 St. Florian am Inn  
Zubau Keller für Wärmetechnik Fertigung VI

Geschäftszeichen:  
BHSDBA-2024-146179/9-Kla  
BHSDBA-2024-146522/7-Kla

Bearbeiter/-in: Monika Klamminger  
Tel: +43 7712 3105-70421  
Fax: +43 7712 3105 270399  
E-Mail: bh-sd.post@ooe.gv.at

1. **Gewerberechtliches Genehmigungsverfahren einer Betriebsanlagenänderung**
2. **Baurechtliches Bewilligungsverfahren**

Schärding, 13.06.2024

## ANBERAUMUNG EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die IBG Immobilien und Beteiligungs GmbH, 4782 St. Florian am Inn, Badhöring 26, beantragte die Erteilung der

1. gewerbebehördlichen Genehmigung für den Zubau Keller für Wärmetechnik Fertigung VI auf Gst. 871/1, 871/3, 871/4, 871/5, 871/6, 871/7, 879/2, 879/1, 880/1, alle KG 48233 St. Florian am Inn;
2. baubehördlichen Bewilligung für den Zubau Keller für Wärmetechnik Fertigung VI auf Gst. 871/1, 871/3, 871/4, 871/5, 871/6, 871/7, 879/2, 879/1, 880/1, alle KG 48233 St. Florian am Inn;

In diesen Angelegenheiten findet nachstehende mündliche Verhandlung statt:

|   |                                  |
|---|----------------------------------|
| <b>Ort (Treffpunkt):</b><br><b>Feuerwehrhaus,</b><br><b>4782 St. Florian am Inn, St. Florian Nr. 70</b> |                                  |
| <b>Datum:</b><br><b>Montag, 01. Juli 2024</b>   | <b>Zeit:</b><br><b>13:30 Uhr</b> |

Bitte kommen Sie persönlich zur Verhandlung oder entsenden Sie an Ihrer Stelle einen Bevollmächtigten. Sie können auch gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen.

Bevollmächtigt werden kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.



Der/die Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich, wenn

- Sie sich durch einen zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z.B. eine RechtsanwältIn, eine NotarIn, eine WirtschaftstreuhänderIn oder ZiviltechnikerIn – vertreten lassen,
- Ihr(e) Bevollmächtigte(r) ihre / seine Vertretungsbefugnis durch ihre / seine Bürgerkarte nachweist,
- Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- Sie gemeinsam mit Ihrer / Ihrem Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Bitte bringen Sie diese Verständigung zur Verhandlung mit oder veranlassen Sie, dass Ihr(e) Bevollmächtigte(r) diese mitbringt. Hinweise auf sonst erforderliche Unterlagen finden Sie auf den nächsten Seiten neben Ihrem Namen.

Die näheren technischen Einzelheiten zum beantragten Vorhaben sind in den zur Einsicht aufliegenden Projektunterlagen dargestellt. Sie können in diese Unterlagen während der Kundenzeiten Einsicht nehmen.

**Ort der Einsichtnahme:** Marktgemeindeamt St. Florian am Inn  
Nr. 11  
4782 St. Florian am Inn

#### **Allgemeine Hinweise:**

**Als AntragstellerIn** beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr(e) Vertreter(in) diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z.B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht teilnehmen können, setzen Sie uns bitte unverzüglich davon in Kenntnis, damit der Termin allenfalls verschoben werden kann.

**Als Partei, sonstige Beteiligte oder sonstiger Beteiligter** beachten Sie bitte, dass Einwendungen, die Sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung der Behörde mündlich oder schriftlich bekannt geben oder mündlich während der Verhandlung vorbringen, nicht berücksichtigt werden können. In diesem Fall verlieren Sie Ihre Stellung als Partei. Es wird angenommen, dass Sie dem Vorhaben oder den Maßnahmen, die den Gegenstand der Verhandlung bilden, zustimmen. Der Verlust der Parteistellung hat u.a. zur Folge, dass Ihnen die Behörde keine Ausfertigung des Bescheides übermitteln wird.

Sollten Sie durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert sein rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie daran kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens treffen, können Sie **binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses**, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

#### **Rechtsgrundlagen: zu 1.**

§§ 44 – 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG 1991, BGBl. Nr. 51/1991 idgF;  
§§ 74, 75, 77, 81, 333, 355, 356 Gewerbeordnung 1994 – GewO 1991, BGBl. Nr. 194/1994 idgF. in

Verbindung mit  
§ 93 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz 1994 – AschG 1994, BGBl. Nr. 450/1994 idgF;

**Zu 2.**

§§ 40 – 42 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG 1991, BGBl. Nr. 51/1991 idgF;  
§ 32 Oö. Bauordnung 1994 – Oö. BauO 1994, LGBl. Nr. 66/1994 idgF. in Verbindung mit  
§ 1 Oö. Bau-Übertragsverordnung 2024, LGBl. Nr. 90/2023 idgF;

Freundliche Grüße

Für den Bezirkshauptmann:

Dr. Elisabeth Lancaster

**Diese Kundmachung ergeht an:**

1. IBG Immobilien und Beteiligungs GmbH, 4782 St. Florian am Inn
2. Marktgemeinde St. Florian am Inn, mit Projektgleichstück **und dem Ersuchen:**
  - die Kundmachung an der Amtstafel unverzüglich anzuschlagen,
  - weitere Kundmachungen in den der Betriebsanlage unmittelbar benachbarten Häusern anzuschlagen,
  - den Nachweis über die erfolgte Kundmachung (Anschlag an der Gemeindetafel und in den oben beschriebenen unmittelbar benachbarten Häusern) unter gleichzeitiger Beibringung der Gemeindemappe von den Vertretern der Gemeinde dem Verhandlungsleiter zu übergeben,
  - im Sinne des § 355 GewO eine Äußerung (allenfalls bei der Verhandlung) abzugeben.
3. Parteien und Beteiligte
4. Bezirkshauptmannschaft Schärding, Amtsleitung, mit dem Ersuchen um Veröffentlichung auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Schärding **bis 01. Juli 2024**

**Hinweise:**

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte per E-Mail an [bh-sd.post@ooe.gv.at](mailto:bh-sd.post@ooe.gv.at) oder an die Bezirkshauptmannschaft Schärding, Ludwig-Pflegl-Gasse 11 - 13, 4780 Schärding, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.

**Wir sind persönlich für Sie da (Parteienverkehr):** Mo, Mi, Do, Fr 07:30 bis 12:00 Uhr, Di 07:30 bis 17:00 Uhr; Informationen rund um die Uhr erhalten Sie auch im Internet unter [www.bh-schaerding.gv.at](http://www.bh-schaerding.gv.at).

**Unsere Amtsstunden:** Mo und Do 07:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 17:00 Uhr, Di 07:00 bis 17:00 Uhr, Mi 07:00 bis 12:30 Uhr, Fr 07:00 bis 13:00 Uhr.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: [www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutzmitteilung-bhschaerding.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutzmitteilung-bhschaerding.htm).